



SPD/Grüne/UWG-Hilter Ratsgruppe

SPD/Grüne/UWG-Hilter Ratsgruppe, Dahlienweg 3, 49176 Hilter a.T.W.

An Rat und Verwaltung
der Gemeinde Hilter a.T.W.
Osnabrücker Str. 1
49176 Hilter a.T.W.

Gemeinde Hilter a.T.W

Eing. 25. Feb. 2022

BM V FB

Hilter, den 24.02.2022

Antrag auf Einrichtung eines Jugendparlamentes

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Beginn der neuen Wahlperiode am 01.11.2021 hat sich zwar das Durchschnittsalter im Gemeinderat verringert, allerdings repräsentiert es immer noch nicht die Alterstruktur der Gemeinde Hilter.

Eine eigenständige institutionelle Vertretung der Kinder- und Jugendlichen in Form eines Jugendparlamentes ist zeitgemäß und geboten. Jugendparlamente sind in vielen anderen Kommunen erfolgreich eingeführt worden. Es steigert die Attraktivität der Gemeinde für Familien und Jugendliche.

Die Gemeinde Hilter soll deshalb die Einrichtung eines Jugendparlamentes fördern. Zweck ist es, die Interessen der Jugendlichen in der Gemeinde zu vertreten, und den Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung bei Angelegenheiten, die Jugendliche betreffen, zu unterstützen. Vorhandene Strukturen können vernetzt und ausgebaut werden. Ein Jugendparlament fördert das Demokratieverständnis und das gesellschaftliche Engagement der Jugend.

Junge Menschen verschaffen sich seit Monaten zu gesellschaftlichen und politischen Themen außerhalb der politischen Institutionen Gehör. Das besondere Engagement gilt dabei dem Klima- und Umweltschutz. Dies sollte von den Kommunen nicht lediglich zur Kenntnis genommen werden, denn es indiziert ein Teilhabedefizit der jungen Generation am politischen Willensbildungsprozess.

Kinder und Jugendliche müssen als gleichberechtigte Mitglieder unserer Gemeinde anerkannt werden. Sie sollen bei den sie direkt betreffenden politischen Themen mitreden, mitwirken und

SPD/Grüne/UWG-Hilter Ratsgruppe

Andreas Krebs
Gruppensprecher
Dahlienweg 3, 49176 Hilter
Tel.: 05424 – 2217933
andreas.krebs@spd-hilter.de

ggf. auch mitgestalten können. Hierzu bedarf es einer mit den bestehenden kommunalpolitischen Entscheidungsgremien vernetzten Institution, die die Beteiligung junger Menschen an den politischen Entscheidungsprozessen ermöglicht. Die SPD/Grüne/UWG-Hilte Ratsgruppe schlägt daher die Einrichtung eines kommunalen Jugendparlamentes vor, um die politische Betätigung der Jugend zu fördern und ihre Mitsprache zu gewährleisten.

Wir beantragen deshalb, dass der Rat der Gemeinde Hilte in öffentlicher Sitzung beschließt,

dass zur Wahrnehmung der politischen Interessen und Belange der Kinder und Jugendlichen unserer Gemeinde zum nächstmöglichen Termin ein Jugendparlament eingerichtet wird, um diese frühzeitig in das kommunalpolitische Geschehen einzubinden und ihnen so die Gelegenheit zu geben, gegenüber Verwaltung und Politik Vorschläge zur Verbesserung der Situation von Kindern und Jugendlichen in Hilte sowie zur Berücksichtigung ihrer eigenen Zukunftsperspektiven zu erarbeiten. Gleichzeitig soll damit auch das Verantwortungsgefühl der Kinder und Jugendlichen für das Gemeinwohl geweckt und gefördert werden.

Das Jugendparlament soll ausschließlich beratende Funktion haben. Die Beratungsergebnisse (Anregungen, Vorschläge, Kritik) werden der Verwaltung vorgelegt. Die Verwaltung soll hierzu Stellung nehmen und das Votum des Jugendparlamentes ggf. mit einer Beschlussempfehlung an den Rat bzw. an den zuständigen Fachausschuss weitergeben.

Zusammensetzung und Aufgabenbereiche des Jugendparlamentes sowie die Organisation und das Verfahren sind in einer Leitlinie festzulegen, die der Zustimmung des Rates bedarf.

Der Beteiligungsbereich des Jugendparlamentes sollte insbesondere folgende Themen umfassen:

- Schule
- Bildung
- Freizeit und Sport
- Stadtplanung
- Verkehrsplanung
- Umwelt/Klimaschutz
- Förderung der Integration und des friedlichen, multikulturellen Zusammenlebens und der Menschen

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Basis dieses Beschlusses eine Leitlinie zur Einrichtung eines Jugendparlamentes zu erarbeiten und dem Rat vorzulegen.

Die voraussichtlichen Kosten/Jahr sind gesondert darzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Krebs
Gruppensprecher